

unterliegen immer noch der Propaganda, so daß die Gewalt dieser Bischöfe mehr oder weniger beschränkt bleibt. Aus diesem Grunde sind auch alle orientalischen Patriarchate, Erzbisthümer und Bisthümer der Propaganda unterstellt, für welche bei dieser Congregation neuestens eine besondere Abtheilung errichtet worden ist.

In den Provinciae Sedis Apostolicae, welche regelmäßig in Kirchenprovinzen (s. d. Art.), unter Oberleitung von Metropolitane, daneben auch in ganz Erzbisthümer und Bisthümer, sowie in Pallaturen nullius zerfallen, gehören in jeder Beziehung die Kirchengebiete von ganz Europa. Eine Ausnahme machen nur und unter der Propaganda stehen alle diejenigen Länder, in denen durch Abfall von der Kirche die Bisthümer eingegangen sind und eine Leitung nur durch apostolische Vicare möglich ist, oder in denen Bisthümer geblieben oder wiederhergestellt worden sind, allein wegen der überwiegenden atatholischen Bevölkerung oder wegen des noch nicht staatsrechtlich geordneten Beschäftigtes zu der atatholischen Landesregierung eine besondere Aufmerksamkeit und Berücksichtigung erfordern. Dies ist der Fall in Großbritannien und in Luxemburg, obgleich diese Länder bereits mit der ordentlichen hierarchischen Verfassung ausgestattet sind; dann in Schweden, Norwegen und Dänemark; weiter in der Türkei und den ihr tributären Staaten; endlich in den deutschen Staaten Mecklenburg, Schleswig und Holstein, welche unter dem Bischof von Osnabrück als Vicarius Apostolicus Missionis septentrionalis stehen, sowie im Königreich Sachsen

und in den Anhaltinischen Staaten. In den zuletzt genannten deutschen Ländern wird übrigens das jus commune gehandhabt; insbesondere gilt in denselben die Beneficialverfassung. Außer Europa gehören zu den Provinciae Sedis Apostolicae nur die südamerikanischen Staaten, Centralamerika und Mexico; in Afrika die Kirchenprovinz Algier und die unter europäischen Metropolen stehenden Bisthümer; in Asien und Oceanien die Philippinen und die portugiesische Kirchenprovinz Goa in Indien. Alle übrigen Gebiete gehören zu den Terrae Missionis. Hier werden in den eigentlichen Missionsländern zunächst Missionsstationen unter einem mit den nöthigen Vollmachten versehenen apostolischen Präfecten, der ein einfacher Priester ist, errichtet. Bei weiteren Fortschritten wird ein apostolischer Vicar, der zum Titularbischof geweiht ist, zur Verrichtung der bischöflichen Handlungen abgeordnet; die ihm unterstellten Missionsstationen bilden dann ein apostolisches Vicariat. Nach erlangter hinreichender Festigkeit wird das Vicariat in ein Residentialbisthum umgewandelt. Ueber alles dieses vgl. die betr. Artikel, sowie besonders Schulte, Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts, Gießen 1863, 167 ff. Zur bessern Uebersicht stehen hier beide Gebiete noch in Tabellenform, wobei zu bemerken ist, daß die Zahlen der Einwohner und der Katholiken, welche den Missiones Catholicas cura S. Congreg. de Propaganda, ann. IV., Romae 1889, sowie dem Missions- und Kirchenatlas des P. O. Werner S. J. entnommen sind, meist abgerundet wurden.

I. Provinciae Sedis Apostolicae.

Länder.	Einwohner.	Katholiken.	Kirch- prob.	Epis- kopal- bisthümer.	Bis- thümer.	Bemerkungen.
Europa	287 627 675	145 535 500	86	97	402	
Italien	29 361 000	29 336 500	38	49	185 ¹	
Spanien	16 955 000	16 620 000	9	9	48	
Portugal	4 708 000	4 510 000	3	3	9	
Frankreich	38 220 000	37 400 000	17	17	67	
Belgien	5 854 000	5 836 000	1	1	5	
Deutschland	46 845 000	16 953 000	5	5	21	
Schweiz	2 845 000	1 180 000	—	—	6	
Oesterreich-Ungarn	38 770 000	25 600 000	11	11	46	
England (Malta)	156 675	150 000	—	—	2	
Rußland	108 913 000	7 950 000	2	2	13	
Amerika	46 648 000	45 728 000	15	15	80	
Mexico	10 448 000	10 300 000	3	3	19	
Centralamerika	6 800 000	5 978 000	4	4	12	
Südamerika	29 900 000	29 000 000	8	8	49 ²	
Afrika	6 339 000	1 375 000	1	1	11	
Algier	3 310 000	405 000	1	1	2	
Bisthümer unter europä- ischen Metropolen	3 029 000	970 000	—	—	9 ³	
Asien und Oceanien	5 998 000	5 810 000	2	2	8	
Indien (Goa ⁴)	483 000	300 000	1	1	4	
Philippinen	5 515 000	5 510 000	1	1	4	
In Ganzen	346 612 675	198 448 500	104	115	501	

¹ Dabei Rom und die Cardinalbisthümer.— Die (Titular-) Patriarchate Venetien, Bischof und Westindien, sowie die reinen Titular-Patriarchate Constantinopel, Alexandria und Antiochien führen wir nicht besonders auf.
² Darunter zwei Bisthümer unter der französischen Metropole Bordeaux: Guadeloupe und Martinique.
³ Davon stehen unter Bischof: Angola, Angola, S. Paulo, Santiago de Capoverde und St. Thomas; unt. Sevilla: Canarien, S. Christophoro de Laguna u. Ceuta; unt. Bordeaux: Reunion ober St. Denis.
⁴ Goa erhielt neuestens auch den Titel eines Patriarchats, Patriarchatus Indiarum Orientalium.
⁵ Dazu kommen noch 16 Präfecturen nullius.